

Zum neuen Jahr = Pour l'an nouveau

Autor(en): **Glatthard, T.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **88 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum neuen Jahr

Liebe Leserin, liebe Leser

Die VPK hat ein unruhiges Jahr hinter sich. Der Chefredaktorenwechsel hat interne Diskussionen innerhalb der Zeitschriftenkommission und zwischen den Trägervereinen der VPK ausgelöst. Das neue Jahr soll nun dazu dienen, diese Diskussionen für eine neue Grundlage der Fachzeitschrift unseres Berufsstandes fruchtbar zu machen.

Am bisherigen, bewährten Konzept der VPK soll weitgehend festgehalten werden. Die VPK als Fachzeitschrift und gleichzeitig Vereinsorgan der beteiligten Berufsverbände soll über Aktuelles in Forschung, Lehre und Praxis des Berufsstandes orientieren, Fachwissen vermitteln (permanente Weiterbildung) und Orientierung über die Berufspraxis (Wissens- und Erfahrungsaustausch) sein.

Dazu sollen insbesondere vermehrt erscheinen

- Erfahrungsberichte über realisierte oder in Bearbeitung stehende Projekte
- Beiträge zur Realisierung der RAV (Stand der Arbeiten in den einzelnen Kantonen)
- Beiträge zur Kulturtechnik und UVP bei Meliorationen
- Beiträge zur Raumplanung und zum Umweltschutz
- Beiträge über Forschungs- und Auftragsarbeiten der Hochschulinstitute
- ausländische Beiträge
- Beiträge zur Aus- und Weiterbildung
- Beiträge zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Verbände

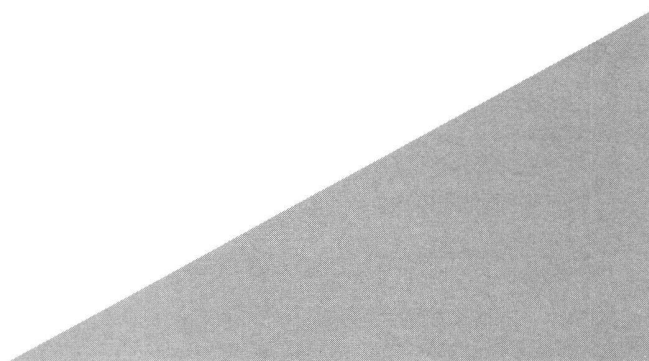
Auch die Leser sind aufgefordert, sich zu Ziel und Inhalt der VPK zu äussern und Beiträge zu verfassen.

Das vorliegende Heft schliesst die Vorstellung der neuen bzw. revidierten Studienpläne an der ETH Zürich, Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung, mit der Studienrichtung «Vermessungsingenieure» ab und stellt gleichzeitig aktuelle Forschungen im Bereich der Vermessung vor.

Auf eine Kunst-Titelseite, wie sie in den letzten Jahren für die Januar-Nummer zur Tradition geworden ist, wurde bewusst verzichtet. Dagegen wird eine Kurzgeschichte vorgestellt, die sich mit dem Geometer befasst, und die Reihe «Der Geometer in der Weltliteratur» fortgesetzt. Dieser Beitrag zeigt auch eindringlich die Wichtigkeit für einen Berufsstand, dass er sich in der Öffentlichkeit darstellt. In diesem Zusammenhang sind auch die Anstrengungen zur Öffentlichkeitsarbeit zu sehen.

Die Redaktion, die Zeitschriftenkommission und der Verlag wünschen allen Lesern ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

Th. Glatthard
Chefredaktor VPK



Pour l'an nouveau

Chère lectrice, cher lecteur,

Notre journal sort d'une année riche en turbulences. Le remplacement du rédacteur en chef a suscité beaucoup de discussions internes au sein de la commission de la revue et avec les associations partenaires. Il faut souhaiter qu'au seuil de l'an nouveau, ces discussions auront créé un terrain favorable au développement de notre revue professionnelle.

Sa conception actuelle a fait ses preuves; pour l'essentiel, elle doit être maintenue. Comme revue professionnelle, comme organe des associations, notre journal doit informer sur la recherche, l'enseignement, l'évolution de la pratique. Elle doit contribuer à la formation continue, favoriser les échanges d'expériences scientifiques et pratiques. Dans ce but, elle doit soutenir son effort de publication dans les domaines suivants:

- comptes-rendus sur des projets en cours ou terminés
- réalisation de la REMO (avancement des travaux dans les différents cantons)
- réalisations de génie rural et études d'impact lors d'améliorations foncières
- aménagement du territoire et protection de l'environnement
- travaux de recherche et mandats des Hautes Ecoles
- contributions étrangères
- formation continue
- contributions aux relations publiques des associations.

Les lecteurs sont cordialement invités à s'exprimer sur les buts et le contenu de notre journal et à fournir des textes à publier.

Ce numéro présente le plan d'études révisé de la section Génie rural et mensuration de l'EPFZ, option «Ingénieur en mensuration», ainsi que les travaux actuels de cette Ecole dans ce domaine.

C'est volontairement que nous renonçons cette année à choisir une œuvre d'art pour illustrer la page de couverture. Nous proposons en échange «une petite histoire de géomètre» et la suite de la série «Le géomètre dans la littérature universelle». On y verra au passage l'importance pour une profession de cultiver ses relations publiques.

La rédaction, la commission de la revue et l'éditeur vous souhaitent une très bonne année.

Th. Glatthard
Rédacteur en chef MPG
Traduction:
H. Dupraz, IM-EPFL